

# Viel Licht erhellt Dunkel

**Erstmals hat der grosse Verein Tschernobylkinder eine Hauptversammlung mit einer grossen Teilnehmerschar veranstaltet. Der Prix Fags, der Spendenzufluss und die Bestätigung der sieben Vorstandsmitglieder verströmen viel Zuversicht.**

Von Axel Zimmermann

*Sargans.* – 76 Vollmitglieder und über 1000 Gönner bilden die finanzielle Basis für den Verein Tschernobylkinder. Die sieben Vorstandsmitglieder mit Präsident Daniel Oberer haben sich an der Hauptversammlung im Schloss Sargans für eine weitere Amtsdauer verpflichtet. Dank hoher Spendeneinnahmen ist das Sommerlager 2012 im Haus Margess am Flumser Kleinberg bereits gesichert.

«Was wäre unser Verein ohne seine Helfer und Gönner, ohne die ehrenamtliche Arbeit!» Mit dieser Feststellung dankte Vereinspräsident Daniel Oberer in seinem Jahresbericht. Der Verein Tschernobylkinder will den Ärmsten Europas weiterhin zielgerichtet helfen. «Mit Herzblut handeln», gilt nach wie vor zugunsten der Kinder, die im Umkreis der Atomkraftwerk-Ruine von Tschernobyl zu Hause sind.

## Die Landflucht nimmt weiter zu

Drei der Vorstandsmitglieder waren im abgelaufenen Vereinsjahr vor Ort. «Ein Augenschein ist enorm wichtig, um die richtige Hilfe zu gewährleisten», stellt Präsident Oberer fest. In der Region Lugini werden ortsansässige Studenten unterstützt und mittellosen Familien werden die allernötigsten Zahnarztkosten bezahlt. Mit Leidenschaft, Mut und Konstanz setzt sich Oberer zusammen mit dem Vorstand und den Lagerhelfern für eine gute Sache ein.

Die Situation in der Nordukraine wird durch das anhaltende Verschwinden von Arbeitsplätzen und die mas-



**Sie haben Freude am guten Verlauf der Vereinsgeschäfte:** Die Mitglieder des Vereins Tschernobylkinder lassen sich durch Vizepräsident Luzi Oberer (links) für weitere Fronarbeit motivieren.  
Bild Axel Zimmermann

sive Abwanderung in die Städte immer schwieriger.

## Drei Wochen lang Kind sein

Der Spendenrückgang ist überwunden. Die Veranstaltungen zum 25. Jahrestag der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl und die aufrüttelnden Berichte über das ähnliche Unglück in Fukushima haben den Spendenfluss anwachsen lassen. Der Vorstand des Vereins Tschernobylkinder hat das Geld fürs Sommerlager 2012 in Portels beisammen: Dank sparsamen Haushalten und der grossen Fronarbeit reichen rund 40 000 Franken für die dreiwöchigen Ferien für über 30 Kinder aus.

Der Verein Tschernobylkinder bringt viel Licht in die düstere Gegend des Atomkraftunglücks. Das Sommerlager im Sarganserland wie die Einzelhilfe vor Ort in der Gegend von Tschernobyl vermitteln Hoff-

nung. Die armen und geschädigten Kinder sollen auch im Ferienlager 2012 im Haus Margess in fröhlicher Art einfach Kind sein dürfen.

## Der Prix Fags freut nachhaltig

Ehrengäste an der Versammlung im Schloss Sargans waren diesmal die ehemaligen Mitglieder des aufgelösten Aargauervereins Sarganserland: Ihr verbliebenes Vereinsvermögen hatten sie dem Verein Tschernobylkinder übertragen und damit die Grundlage fürs Kinderlager 2012 gelegt.

Während dem Abwickeln der Vereinsgeschäfte machte die Skulptur des Prix Fags der Frauenarbeitsgemeinschaft Sarganserland (Fags), geschaffen von der Bad Ragazer Künstlerin Barbara Willax, die Runde. Die Mitglieder des Vereins Tschernobylkinder freuten sich auch Wochen nach der Preisverleihung noch stark über die Anerkennung ihrer Arbeit.